

Fahrrad wallfahrt

Vorschlag für Impuls-Stationen

zusammengestellt von: Michael Hörter, Kolpingsfamilie Jügesheim
Regina Koser, Diözesanbüro



**Diözesanverband
Mainz**

Schon zum zweiten Mal führten die Kolpingsfamilien Jügesheim und Seligenstadt eine Fahrrad-Wallfahrt für Familien nach Walldürn durch.

2024 war Schnuffi, das Maskottchen der Kolpingjugend und das Kolpinglied „Wir sind Kolping“ ein steter Begleiter. Überlegungen zum Inhalt des Liedes oder passende Aussagen Adolph Kolpings sind nun Stationen geworden, die jede*r umsetzen kann. Dafür muss es nicht unbedingt eine Fahrrad-Wallfahrt sein! Probiert es aus!

(Die Schnuffi-Bilder drucken wir gerne für euch aus!)



Station 1:

„Sag, wie soll ich leben?“ – Orientierung

Einstieg: Kinder werden die Augen verbunden, Erwachsene bilden einen Kreis um sie und machen Krach; Schnuffi und Süßigkeit wird in einer Himmelsrichtung versteckt; Kinder müssen mit Kompass/Kompass-App suchen.

Impuls/Impulsfragen:

- den richtigen Weg suchen kennen wir auch aus unserem Leben/Alltag
- immer wieder müssen wir überlegen: Was ist richtig? - richtig für uns? – richtig in den Auswirkungen auf andere?
- was ist dabei unser Kompass / unser Wegweiser? → Christus weist uns den Weg, ist unser Kompass

→ wir können dabei darauf vertrauen, dass Gott immer an unserer Seite ist

Kolping-Worte zur Station: „Der Gott, der die Alpen aufgetürmt hat, hat auch die Wege gezeigt, die über die Berge führen.“ – „Wer sich an Gott hält, den lässt er niemals fallen.“

→ Wenn wir unterwegs sind / wo wir nicht weiterwissen: Wir können auf Gott vertrauen und auf Christus schauen → Blick nach oben!

Bild: Schnuffi zeigt nach oben!

→ Wir können auf Christus/auf Gott schauen.

Gebet:

Kerze anzünden.

Wir wollen beten: um die richtigen Entscheidungen, um unser Vertrauen in Gott

Kurze Stille

Gebetsabschluss (frei formuliert)

Kolping-Lied: 1. Strophe + Refrain

Station 2:

„Da sein, um zu helfen, Nöte zu sehen“

Einstieg: simulierte Notsituation: Kinder leisten mit Pias (Diözesanleiterin der Kolpingjugend – kann aber auch eine Mama oder Papa 😊) Hilfe erste Hilfe

Impuls/Impulsfragen:

- wo erleben wir aktuell Menschen in Not?
- Wie könnte man ihnen helfen?
- Wie gehen wir damit um?

Kolping-Worte zur Station: „Man kann in jedem Stande und in jedem Orte sehr viel Gutes tun, wenn man nur Augen und Ohren auftun will und, was die Hauptsache ist, ein Herz dafür hat.“

→ Wir müssen die Augen und Ohren und vor allem unser Herz öffnen für die Nöte und Sorgen

der Menschen um uns herum. Und brauchen dann auch offene/hilfsbereite Arme und Hände!



Bild: Schnuffi winkt!

Die Arme sind ausgenreitet, die Hände offen und anderen Menschen zugewandt

→ Wir wollen den Menschen zugewandt sein und freie Hände zum Helfen haben.

Gebet:

Kerze anzünden.

Offene Augen und Ohren, offenes Herz, offene Arme und Hände - das ist oft leichter gesagt als getan: Lasst uns einen Augenblick überlegen, wo unsere helfenden Hände und Arme gerade gebraucht werden und was wir tun können.

Kurze Stille.

Gebetsabschluss (frei formuliert)

Kolping-Lied: 2. Strophe und Refrain



Station 3:

„Eine Weltfamilie, lebendig und stark“

Einstieg: Kurzes Spiel für die Kinder mit der Message/Erfahrung: Allein schaffen wir das nicht, sondern nur gemeinsam.

Impuls/Impulsfragen:

Gerade haben wir die Erfahrung gemacht: Es geht nur gemeinsam. Allein schaffen wir es nicht.

Kennen wir diese Erfahrung nicht auch aus unserem Leben/Alltag?

Wann und wo haben wir diese Erfahrung zuletzt gemacht?

Kolping-Worte zur Station: „Der Mensch muss sich mit anderen verbinden, sobald er etwas will, was die Kräfte des Einzelnen überschreitet.“

Das gilt nicht nur im Kleinen, sondern auch im Großen (z.B. Klimawandel): Es gibt weltweite Herausforderungen, die nicht in einem Land/Kontinent gelöst werden können, die die Hilfe aller Nationen/Völker, aller Menschen brauchen.



Bild: Schnuffi auf der Weltkugel

→ Gemeinschaft ist wichtig - im Großen wie im Kleinen.

→ Deshalb ist Kolping auch ein weltweites Netzwerk: Wir helfen uns gegenseitig – weltweit!

Gebet:

Kerze anzünden

Wir wollen im Gebet dafür danken, dass wir Menschen alle zusammengehören und eine große weltweite Gemeinschaft sind. Und wir wollen – in Zeiten von Hass, Krieg und Gewalt, von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit – darum bitten, dass wir Menschen überall diese Zusammengehörigkeit erkennen und danach leben.

Kurze Stille – Gebetsabschluss (frei formuliert)

Kolping-Lied: 3. Strophe und Refrain



Station 4:

„Wenn wir alles geben und Zukunft bau´n“

Einstieg: eine Brücke bauen: Tischtennisball-Spiel

Impuls/Impulsfragen:

- Brücken kennen wir auch in unserem Leben: Brücken eröffnen Wege, wo ohne die Brücke der Weg zu Ende wäre → Brücken ermöglichen Zukunft!

- wir selbst waren eben selbst Teil der Brücke, die wir gebaut haben. Wenn einer gefehlt hätte, wäre der Ball runtergefallen, → wenn wir eine Brücke bauen / wenn wir an der Zukunft dieser Welt bauen, kommt es auf jeden von uns an → Wir müssen die Zukunft gemeinsam bauen/gestalten!

Kolping-Worte zur Station: „In der Gegenwart muss unser Tun die Zukunft im Auge behalten, Sonst ist unser Streben töricht und wird keinen rechten Sinn tragen können.“

→ Wir leben nicht nur im Hier und Jetzt! Wir sollen und müssen mit all unserem Tun und Handeln immer auch an die Zukunft denken.

→ Wenn wir klug, sinnvoll und verantwortungsvoll handeln und wenn wir gut zusammenarbeiten, können wir eine gute Brücke in die Zukunft bauen.



Bild: Schnuffi zieht den Wagen!

→ die Bausteine sind schon da!

→ Wir können gemeinsam Zukunft bauen

Gebet:

Kerze anzünden

Wir wollen darum bitten, dass wir in unserem Handeln die Zukunft vor Augen haben und stärker in den Blick nehmen; dass wir gemeinsam an einer besseren Zukunft für alle Menschen, die heute und später leben, bauen.

Kurze Stille – Gebetsabschluss (frei formuliert)

Kolping-Lied: 4. Strophe und Refrain

Station 5:

Abschluss

Bild: Schnuffi Bild „Daumen hoch“

→ Wir haben es geschafft! Wir sind angekommen!

Rückblick: Wir schauen auf unseren Weg, auf unsere Impulse zurück

Schnuffi zeigend: Wir können auf Gott vertrauen und auf Christus schauen!

Schnuffi winkend: Wir wollen den Menschen zugewandt sein und freie Hände zum Helfen haben!

Schnuffi Weltkugel: Gemeinschaft ist wichtig! Wir wollen uns gegenseitig helfen – weltweit!

Schnuffi-Wagen: Wir können gemeinsam eine gute Brücke in/für die Zukunft bauen!

Vater unser

Kolping-Lied (alle Strophen)